

Handball Junioren U15

Den Inter-Aufstieg perfekt gemacht

Eine beeindruckende Siegesserie am Qualifikationsturnier in Thun beschert dem TV MuttENZ die Promotion.

Von Nico Kielbasa*

In diesem Jahr vermochte auf dem Spielfeld kein einziger Gegner die MuttENZer U15 ernsthaft in Verlegenheit zu bringen. Auch nicht vergangenes Wochenende am Qualifikationsturnier in Thun, wo Mannschaften aus der gesamten Schweiz ihre Inter-Ambitionen unterstreichen wollten, darunter auch etablierte Namen wie die SG Wacker Thun/TV Steffisburg, der HC Horgen oder die Romands der SG West Spirit. In sechs Spielen à zwei Mal zwölf Minuten setzten sich die von Raphael Reinhard und Florian Rietschi trainierten MuttENZer sechs Mal durch, und dies auf teils spektakuläre Weise.

Ein 18:12 über Horgen stellte schliesslich die erste Inter-Quali des TVM seit 1990 sicher. Zur



Feiern und feiern lassen. Die MuttENZer U15-Handballer geniessen den Triumph mit ihren Fans.

Belohnung darf sich das Team nun in der nächsten Saison mit Gegnern aus der Schweiz messen.

Nach getaner Arbeit begannen dann mittels «La-Ola-Welle» und Sprechchören die Feierlichkeiten mit der Fankolonie. Die TVM-Anhänger, die mit Abstand grösste Fangruppierung in der Halle, hatten den ganzen Tag für eine sensationelle Stimmung gesorgt und auch andere Teams unterstützt und dafür viele Sympathien geerntet.

*für den TV MuttENZ Handball

Qualifikationsturnier U15-Inter 2010/2011.

Resultate mit MuttENZer Beteiligung

- TV MuttENZ – SG Handball Birseck 12:3
- TV MuttENZ – SG West Spirit 14:12
- SG Wacker Thun/TV Steffisburg – TV MuttENZ 11:14
- HC Horgen – TV MuttENZ 12:18
- Handball Emmen – TV MuttENZ 10:13
- TV MuttENZ – HSV Säuliamt 19:10

Es spielten: Benjamin Blumer; Dominik Koch, Manuel Lukas, Lucas Meister, Manuel Csebits, David Bloch, Ricardo Cardoso, Jan Gautschi, Pascal Jauslin, Raphael Koller, Dominic Visentin, Urs Wermuth. Trainer: Raphael Reinhard, Florian Rietschi.

Karate

MuttENZerinnen auf dem Podest

Jelena Zajic und Valentina Ivetic überzeugten in der Swiss Karate League.

Am Samstag vor zwei Wochen fand in der Turnhalle Frenkenbündten in Liestal die zweite Swiss-Karate-League-Runde dieses Jahres statt. Die Karateschule Kyôdai Karate-Do MuttENZ war auch an diesem Turnier mit von der Partie. Neun Wettkämpferinnen hatten sich jeweils für zwei Kategorien angemeldet. Nach dem Motto «Eine für alle und alle für eine» wurde jedes Mädchen von ihren Teamkolleginnen und Coaches unterstützt.

Die Ergebnisse waren bis zur Mittagspause ernüchternd. Mit zwei fünften und zwei siebten Plätzen gingen einige Mädchen bereits am frühen Nachmittag nach Hause. Für Valentina Ivetic und Jelena Zajic lohnte sich aber das Warten auf den Nachmittag. Ivetic erreichte in der Kategorie Kumite Mädchen U14 bis 51 Kilogramm das Finale. Dort geriet Valentina zunächst in Rückstand, ehe sie kurz vor Schluss mit einem Ura-Mawashi-Geri (gedreh-



Schlagkräftiges Duo. Jelena Zajic (links) und Valentina Ivetic sind in ihrer derzeitigen Form nur schwer zu bezwingen.

te Fusstechnik zum Kopf) ausglich und somit ihre Gegnerin in die Verlängerung zwang. Doch leider konnte Valentina Ivetic diesen

Schub nicht für sich nutzen und verlor das Finale knapp. Trotzdem wurde ihre sehr gute Leistung mit der Silbermedaille belohnt.

Jelena Zajic, die in der Kategorie Kumite Mädchen U16 bis 47 Kilogramm startete, ging unter erschwerten Bedingungen in den Kampf. Erstmals musste sie eine Gesichtsmaske sowie einen Körperschutz tragen und sich zudem in einer neuen Kategorie beweisen. Dennoch gelang es ihr aber, in jedem Kampf zu brillieren und sich fürs Finale zu qualifizieren. Mental und körperlich in sehr guter Verfassung konnte Zajic auch im Finale überzeugen und sich den ersten Platz und die erste Goldmedaille in der neuen Kategorie sichern.

Der nächste grosse Wettkampf für die MuttENZerinnen steht Mitte Juni in Salzburg an. In ihrer derzeitigen Verfassung werden Jelena Zajic, Valentina Ivetic, Selina Gutierrez und Jasmin Brüderlin am internationalen Junior Austria Open das Kyôdai Karate-Do MuttENZ bestimmt würdig vertreten.

Marina Marunic,
Trainerin Kyôdai MuttENZ

Basketball Damen U17

Ein höchst einseitiger Spielverlauf

In ihrem letzten Heimspiel war die Equipe des TV MuttENZ alles andere als vollzählig – doch dem gegnerischen BC Münchenstein erging es ebenso, und am einseitigen Spielverlauf zugunsten von MuttENZ änderte es erst recht nichts. Die sieben Münchensteinerinnen zeigten sich ziemlich abwehrschwach, sodass die MuttENZerinnen meist keine Probleme damit bekundeten, unter den gegnerischen Korb zu ziehen und sich nach Abprallern erneut den Ballbesitz zu sichern. Melanie Munz bewies zudem eine geschickte Hand, wenn es darum ging, einer Gegnerin den Ball zu entreissen. Nach Ermahnungen ihrer Trainerin verstärkten die Gäste zwar ihre defensiven Anstrengungen, doch gegen die schnellen Attacken einer Svea Brunner, Rebecca Gafner und Priska Inderbinnen fehlten ihnen die probaten Mittel.

Obwohl die Partie bereits zur Halbzeit überwältigend deutlich entschieden war (32:5!), liessen sich die Einheimischen löblicherweise von ihrer Überlegenheit nicht zum Schlendrian verleiten. In den meisten Phasen setzten sie weiterhin Druck auf und gestanden den Gegnerinnen lediglich im dritten Spielabschnitt mehr als zwei Körbe zu. Im Schlussviertel erlahmten die Münchensteinerinnen sichtlich und konnten sozusagen nur noch aus der zweiten Reihe mitverfolgen, wie die Spielerinnen des TVM auf 46 Punkte Differenz davonzogen.

Reto Wehrli für den TV MuttENZ Basket

TV MuttENZ – BC Münchenstein 61:15 (32:5)

Es spielten: Anna Brand (2), Tamara Ertl (4), Svea Brunner (12), Rebecca Gafner (17), Priska Inderbinnen (15), Aysegül Can, Sarah Böhringer (5), Melanie Munz (6).
Coach: Bea Seiler.

Tischtennis

Zweites Halbfinalspiel am Sonntag

MA. Am Sonntag, 9. Mai, empfängt die NLA-Mannschaft von Rio Star MuttENZ den TC Neuhausen zum zweiten Playoff-Halbfinalspiel (16 Uhr, Turnhalle Kriegacker). Die Gäste vom Rheinflall werden wohl mit Verteidigungskünstler Li Jian (A20), Pedro Pelz (A18) und Marco Graber (A17) an die Platte gehen. Die MuttENZer Herren mit Jia Shun Hu (A20), Chengbowen Yang (A20) und Christian Switajski (A18) konnten das letzte Spiel der Vorrunde gegen Neuhausen für sich entscheiden und sind in dieser Begegnung zu favorisieren.